

Frau Lembke

Pfui Teufel:

Bisphenol A

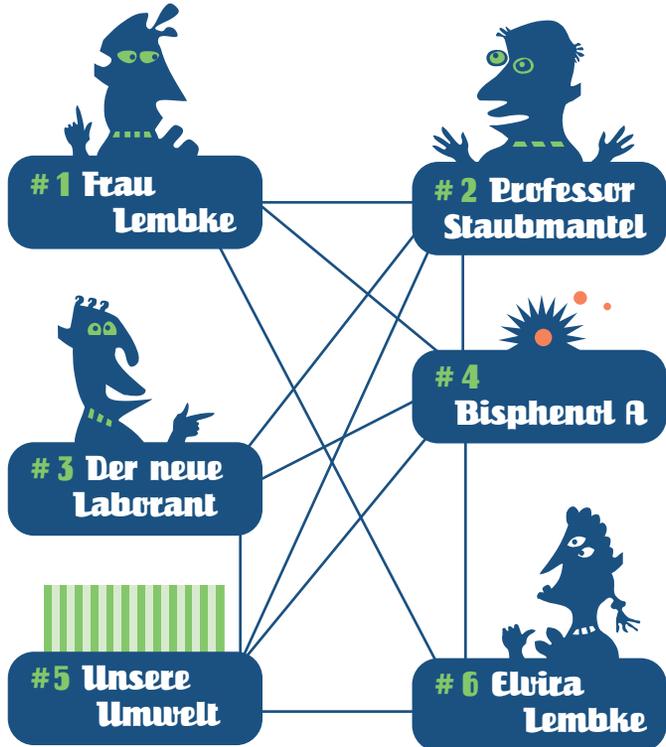
...
Eigenhufe & Brouët



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Die handelnden Personen



Im Hausflur:

Hallo Professor! So früh schon auf den Beinen?

Natürlich! ... und bis 18 Uhr im Labor.



Das ist ja auch ein langer Tag: Hut ab!



Und Sie ... ?



Heute wird alles
gekehrt, gewischt
und gebohnt!



Wenn wir SIE
nicht hätten!

... hätte
man seine
Ruhe.



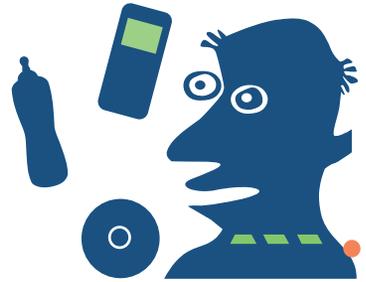
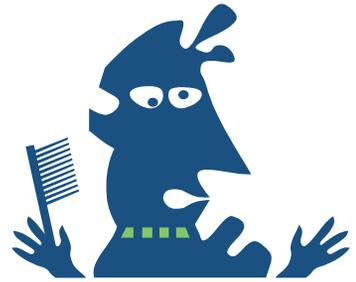
Und ... was treiben Sie da im Labor?

Wir forschen!
Unsere Studie läuft über Bisphenol A.



Buh ... Bi was? Bis Fenlo Ah?
Was ist das denn?

Jeder bruchfeste Kunststoff aus
Polycarbonat enthält Bisphenol A:
Handys, CDs, Babyfläschchen &
Innenbeschichtungen von
Konservendosen.*



Was ist daran
so interessant?

Die Wirkung auf den Menschen.

So eine Babyflasche frisst doch keiner!

Frau Lembke - minimale Mengen werden immer gelöst und gehen in die Nahrung über.*

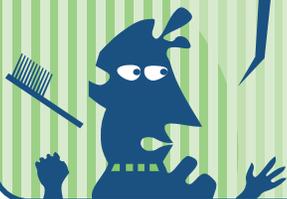


... nur bei Affen ?!?

Ich muß ins Labor, wir sind an einem entscheidenden Punkt.



Was? Die Kleine meiner Tochter Elvira trinkt Bis-Fenlo-Ah?



Minimal. Das fällt bei Menschen nicht ins Gewicht... nur bei einer Affenstudie war die Gehirnentwicklung beeinträchtigt.* Wir werden wohl für Menschen Entwarnung geben.

Ich bin neugierig - sagen Sie Bescheid!

Zum Labor 



Im Labor:

Also unser Studienansatz ist die Ungefährlichkeit von Bisphenol A.

Eine Studie der Industrie belegt: gleiche Ergebnisse bei Versuchstieren MIT & OHNE Bisphenol A!*

Wertlos, weil mit Laborgeräten geforscht wurde, die Bisphenol A enthalten & alle Tiere belastet hat.*

Na, Bisphenol A wurde sowieso schon in 90% aller Menschen gefunden...*



... das heißt nicht, dass es ungefährlich ist!

Ohoh!

Was?
Bisphenol A wirkt hormonell, wie Östrogen ...

Na?

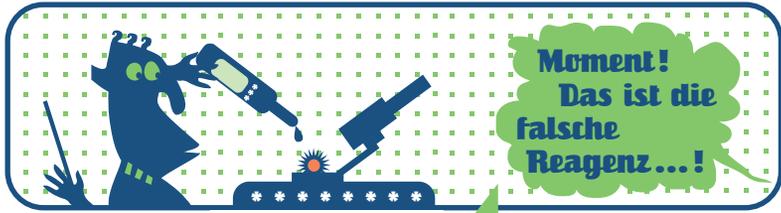
... das heißt: weniger Spermien & Verweiblichung!



Und es gab ja schon Hinweise auf Übergewicht & Diabetes beim Menschen ... auf Schäden am Nervensystem. Dazu die addierende Wirkung der Weichmacher.

Das prüfen wir erst noch mal!





Moment!
Das ist die
falsche
Reagenz...!



BOOM!
krack, krack
boufffff,
sssss

... uh... überall Bisphenol A,
Vorsicht man!



Sie sagten es ist
für Menschen ungefährlich ...

Vielleicht nicht ganz.

... dann sollten die Grenzwerte
besser gesenkt werden ...

Die EU hat sie ja gerade
erhöht.

... besser noch verboten werden.

Junger Freund ...

... sagt das lieber nicht so laut !!!



Die Wissenschaft ist frei!



So einfach ist das nicht junger Mann !
Wer bezahlt den unsere Studie ?



Aber ...

Die Industrie macht mit diesem hochwertigen Kunststoff enorme Gewinne. Unser Labor bekäme keine Studie mehr & sie wären die längste Zeit Laborant gewesen...



Was machen wir mit der Studie ?

Na die machen wir weiter! Die Förderung läuft doch noch ein Jahr.



... und das alarmierende Ergebnis ?

Wir geben alles dem Auftraggeber.



Und der versenkt unsere Arbeit in der großen Schublade für unveröffentlichten Studien.

?

?

?

Nach Hause



Wieder im Hausflur:

Elvira, meine Enkelin
trinkt übrigens
gerade Bis
Fenlo Ah.



Das ist Milch!

... mit Bis Fenlo Ah.

Mutter !?

Eine Chemikalie aus
der Babyflasche ...

Ist das schlimm?

Der Professor meint
nicht, aber Affen
werden krank.

Sagten Sie
HORMON-
SCHÄDEN
?

Ich denke
nur Affen?

Unter uns: Bisphenol A
wirkt wie ein Hormon
schon in minimalen
Dosen. Besonders gefährdet
sind Säuglinge!



Ach der Professor ...
Hallöchen! Na was macht
denn dieses
Bisphendingens A?

Hormonschäd ...
... ähm.



Gibt es denn Alternativen?

Ja, Babyfläschchen aus Glas oder Kunststoff
ohne Bisphenol A, für Nahrungsmittel
Behälter aus Glas oder Keramik.



**Elvira - ich kauf ihnen ein Babyfläschchen
ohne Bisphenol A.**

... & ich mach uns Tee!

**In meiner
Glaskanne.**

Ende

Fakten sind mit einem Stern* gekennzeichnet.

Eigenhufe & Brouët

» Frau Lembke - Pfui Teufel: Bisphenol A«

Umsetzung & Fakten:

Patricia Cameron, Beatrice Pippia, Heribert Wefers

Bund für Umwelt & Naturschutz Deutschland e.V.

www.bund.net

Berlin 2009